

Presseinformation

18. Oktober 2017

FIS Snowboard Weltcup 2018 erstmals zu Gast in Lackenhof

LR Bohuslav: Benjamin Karl ist Vorbild für die junge Generation

Lackenhof am Ötscher ist am 5. und 6. Jänner Austragungsort für den Parallelriesenslalom-Weltcup der Snowboarder. Das gaben heute Landesrätin Petra Bohuslav, ÖSV-Sportdirektor Hans Pum, Benjamin Karl, ÖSV-Snowboard-Chef Christian Galler, OK-Chefin Michaela Dorfmeister und Andreas Buder von der Ötscherlift-Gesellschaft im Zuge einer Pressekonferenz in St. Pölten bekannt.

„Der Snowboard-Sport hat eine ganz wichtige und zentrale Rolle in unserem Wintertourismus“, sagte die Landesrätin. Ein Grund dafür sei Benjamin Karl, der das Snowboarden in Niederösterreich salonfähig gemacht habe, „durch sein Engagement, durch seine Persönlichkeit und durch seine Erfolge“, so Bohuslav. Daher sei es für das Sportland Niederösterreich eine Freude, seine Heimrennen hier stattfinden zu lassen und ihn als Vorbild für den Nachwuchssport zu nutzen. Mit der Aktion „Ski-Kids“ werde das auch sehr erfolgreich gemacht. Jährlich würden dadurch an die 800 Kinder zum Wintersport gebracht, hielt sie fest. Kindern werde dabei die Möglichkeit gegeben, kostenlos Skifahren bzw. Snowboarden zu lernen. Kinder sollten nachhaltig bei diesen Sportarten bleiben und würden im Zuge der Aktion auch eine Saisonkarte für das Skigebiet bekommen, so die Landesrätin. Benjamin Karl sei eine wichtige Galionsfigur für diese Aktion. Die Landesrätin dankte dem ÖSV und Michaela Dorfmeister, die „sich mit der gesamten Region sehr engagieren, um den Snowboard-Weltcup zu einem erfolgreichen Event zu machen“. Es gebe neben einer sportlichen Komponente auch eine touristische und wirtschaftliche Komponente, sagte sie und erinnerte an die hohe Wertschöpfung des Events für das Bundesland Niederösterreich.

Hans Pum sagte: „Der Österreichische Skiverband und das Snowboard Team freuen sich auf diese Veranstaltung.“ Die ganze Skisportwelt wisse, wie gut die österreichischen Veranstaltungen und das Rahmenprogramm immer organisiert seien. Er bedankte sich beim Land Niederösterreich und bei der NÖ Werbung für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit. Christian Galler ergänzte: Nach sechs Jahren bestehe nun wieder die Möglichkeit, in Niederösterreich zu fahren. Heimevents würden das Team immer zusätzlich motivieren. Nächstes Jahr stehe ein Großevent in Südkorea auf dem Programm.

Presseinformation

Michaela Dorfmeister meinte, sie habe nach ihrer Karriere mit dem Snowboard-Sport eine neue Herausforderung gesucht. Im Hinblick auf den Snowboard-Weltcup meinte sie: „Es liegt noch sehr viel Arbeit vor uns, um eine schöne Veranstaltung auf die Füße zu stellen.“ Es werde die besten Bedingungen geben, kündigte Dorfmeister an. Ziel sei es, das Snowboarden für die Kinder und für die Erwachsenen populär und beliebt zu machen.

Andreas Buder sprach dem Sportland Niederösterreich, der FIS und den Sponsoren, Respekt, Dank und Anerkennung aus. Die vielfach erprobte Renn- und Trainingsstrecke „Distelpiste“ garantiere mit dem Lokalmatador Benjamin Karl ein Event der Extraklasse. Die Rennläufer würden bei einem Parallelriesenslalom und in einem Teamwettbewerb in Form eines Parallelriesenslaloms um die besten Zeiten kämpfen, so Buder.

Benjamin Karl betonte, man habe schon am Jauerling vor sechs Jahren gesehen, wenn das Land Niederösterreich etwas anpacke, dann werde das perfekt gemacht. Der Osten Österreichs werde durch den Snowboard Weltcup besser mit dem Wintersport in Verbindung gebracht. Er sprach dem Sportland NÖ und Michaela Dorfmeister seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Weitere Informationen: Büro LR Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005/12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, oder Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H. , Ines Enöckl, Telefon 0664/88683929, E-mail presse@oetscher.at.



Im Bild von links nach rechts: Snowboarder Benjamin Karl, Landesrätin Petra Bohuslav und OK-Chefin Michaela Dorfmeister.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: Andreas Buder von der Ötscherlift-Gesellschaft, Snowboarder Benjamin Karl, Landesrätin Petra Bohuslav, ÖSV-Sportdirektor Hans Pum, OK-Chefin Michaela Dorfmeister und ÖSV-Snowboard-Chef Christian Galler.

© NLK Pfeiffer